

WINTERGERSTE MZ

# CHARMANT MZ

DIE GERSTE, DIE BEGEISTERT



FRÜHREIF



TOP  
SORTIERUNG



TROCKEN  
TOLERANT



VIRUS  
RESISTENZ

- ❖ Frühe, mehrzeilige Hochertragsgerste
- ❖ Gelbmosaikvirusresistent Typ 1 + Typ 2
- ❖ Spitzenerträge mit dicken Körnern
- ❖ Längerer Typ mit ausgeprägtem Wurzelsystem und hoher Stickstoffeffizienz

- ❖ Gute Grundgesundheit mit Stärken bei Ramularia, Mehltau und Rhynchosporium
- ❖ Sehr guter Futterwert, dank hohem Protein und geringem Spelzenanteil
- ❖ Ideal auch zur Vermarktung, dank hohem bis sehr hohem Vollgerste- und Marktwareanteil

## Sorteneigenschaften Gerste\*

Ährenschieben	4	früh - mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	6	mittel-lang
Neigung zu Lager	5	mittel
Halmknicken	6	mittel - hoch
Ährenknicken	4	gering - mittel

## Ertrag Gerste\*

Bestandesdichte	4	gering-mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel - hoch
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch - sehr hoch

## Qualität Gerste\*

Marktwareanteil	8	hoch - sehr hoch
Vollgersteanteil	8	hoch - sehr hoch
Hektolitergewicht	6	mittel - hoch
Eiweißgehalt	3	gering

## Krankheitsanfälligkeit\*

Mehltau	4	gering - mittel
Netzflecken	5	mittel
Rhynchosporium	4	gering - mittel
Ramularia	4	gering - mittel
Zwergrost	5	mittel
BaMMV	9	nicht resistant
Gelbmosaik BaYMV-1	1	resistant
Gelbmosaik BaYMV-2	1	resistant
Gelbverzergungsvirus	9	nicht resistant

\* Einstufung nach Zulassung im März 2025



# CHARMANT MZ

## Bestandesführung

### Aussaat:

Je nach Saatzeit

‣ früh/gut: 280 – 300 K/m<sup>2</sup>

‣ mittel: 300 – 320 K/m<sup>2</sup>

‣ spät/schlecht: 320 – 360 K/m<sup>2</sup>

### Fungizide:

‣ Im Intensivanbau ist eine zweimalige

Fungizidbehandlung sinnvoll

‣ Mittelwahl auf Netzflecken und Zwergrost ausrichten

### Besonderheiten:

‣ CHARMANT ist Resistent gegen Gelbmosaikvirus Typ 1 und Typ 2

‣ Nach Frühsaaten, Insektizid gegen Gelbverzweigung einplanen

### Düngung:

‣ Frühzeitige und höhere N-Andüngung sinnvoll

‣ Hohes Ertragspotenzial berücksichtigen

### Wachstumsregler-Einsatz:

‣ Ortsübliche mittlere bis hohe Aufwandmenge

‣ Auf Standorten mit hohem Ertragspotenzial oder hohem Lagerdruck bewährt sich ein Splitting. Der späte Termin reduziert das Ährenknicken.

‣ Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung / gute Wasserversorgung

‣ EC 31/32: 0,3 – 0,4 l/ha Moddus, oder 0,5 – 0,8 Medax Top + 0,5 – 0,8 l/ha Turbo

‣ evtl. in EC 39/49: 0,2 – 0,4 l/ha Camposan Extra

‣ WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen

